

## Projektbewertungsbogen Wirtschaft und Arbeit

Projektnummer:

Projektbezeichnung:

Projektträger:

Projektanschrift:

Eingangsdatum Antrag beim Regionalmanagement:

Beratung in der Sitzung am:

### 1. KOHÄRENZPRÜFUNG

Zum Zeitpunkt der Projektauswahl müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

	Ja	Nein
Die Übereinstimmung mit der LES und damit dem GAP-Strategieplan ist gegeben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Vorhaben weist einen LEADER-Mehrwert auf. <i>(Der Nachweis dafür ist gegeben, wenn in der Gesamtbewertung die Mindestpunktzahl von 13 Punkten erreicht worden ist.)</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Übereinstimmung mit dem räumlichen Geltungsbereich der sächsischen LEADER-Förderkulisse ist gegeben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Realisierbarkeit und Finanzierung des Vorhabens erscheinen gesichert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gefördertes Unternehmen ist ein Kleinst- oder Kleinunternehmen (entsprechend der KMU-Definition max. 50 AN).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

### 2. PRIORITÄTSSTUFE DES HANDLUNGSFELDES - ZIELPRÜFUNG

	Max. Punkte	erreichte Punkte
Grundversorgung und Lebensqualität – Prioritätsstufe III	6	
<b>Wirtschaft und Arbeit – Prioritätsstufe III</b>	<b>6</b>	
Tourismus und Naherholung – Prioritätsstufe II	4	
Natur und Umwelt – Prioritätsstufe II	4	
Wohnen – Prioritätsstufe I	2	
Bilden – Prioritätsstufe I	2	
Das Vorhaben wirkt auf mehrere Handlungsfeldziele und/oder ist Teil eines maßnahmenübergreifenden Komplexvorhabens.	2	
<b>GESAMT</b>	<b>8</b>	

### 3. QUERSCHNITTSKRITERIEN (EINHEITLICH FÜR ALLE VORHABEN)

	Max. Punkte	erreichte Punkte
Das Vorhaben trägt zur Schonung regionaler Ressourcen, der Inwertsetzung leerstehender Bausubstanz oder zur Anpassung an den Klimawandel bei.	<b>3</b>	
<i>Inwertsetzung Leerstand / mindergenutzter Bausubstanz</i>	(2)	
<i>Schonung Ressourcen bzw. Anpassung an Klimawandel</i>	(1)	
Das Vorhaben ist multifunktionell angelegt bzw. es kommt mehreren Nutzergruppen zugute.	<b>2</b>	
<i>mehr als zwei Nutzergruppen und/oder Funktionen</i>	(2)	
<i>zwei Nutzergruppen und/oder Funktionen</i>	(1)	
Das Vorhaben stärkt Vernetzung, Kooperation oder Netzwerkbildung.	<b>2</b>	
<i>überregionale Vernetzung / sparten- oder themenübergreifende Vernetzung und Kooperation</i>	(2)	
<i>lokale oder regionale Vernetzung</i>	(1)	
Für <u>bauliche</u> Maßnahmen: Vorhaben orientiert sich an der regional typischen Bauweise.	<b>2</b>	
<i>in besonderer Weise</i>	(2)	
<i>mit einzelnen Elementen</i>	(1)	
Vorhaben stärkt regionale Entwicklung durch die Nutzung digitaler Möglichkeiten.	<b>1</b>	
Vorhaben ist innovativ, neuartig oder besitzt Modellcharakter im regionalen Maßstab.	<b>1</b>	
Vorhaben hat regionale / überregionale Ausstrahlung.	<b>2</b>	
<i>überregional</i>	(2)	
<i>regional</i>	(1)	
Vorhaben leistet einen Beitrag zur Reduzierung von Barrieren.	<b>1</b>	
<b>GESAMT</b>	<b>14</b>	

**4. HANDLUNGSFELDSPEZIFISCHE KRITERIEN - FACHPRÜFUNG**

	Max. Punkte	erreichte Punkte
Das Vorhaben trägt zum Erhalt von Arbeitsplätzen bei.	<b>1</b>	
Das Vorhaben dient der Diversifizierung und damit der Schaffung zusätzlicher Einkommensfelder des bestehenden Unternehmens.	<b>2</b>	
Das Vorhaben unterstützt in besonderem Maße Auszubildende und Berufseinsteiger.	<b>1</b>	
Das Vorhaben steht in unmittelbarem Zusammenhang mit einer Existenzgründung oder einer Unternehmensnachfolge.	<b>2</b>	
Das Vorhaben unterstützt einen regionalen Handwerksbetrieb oder ein Unternehmen im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft.	<b>2</b>	
Das Vorhaben verbessert die Grundversorgung.	<b>3</b>	
<i>Versorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs</i>	(3)	
<i>Grundversorgung allgemein</i>	(2)	
Das Vorhaben trägt zur Steigerung der Attraktivität von Arbeitsplätzen bei.	<b>2</b>	
Das Vorhaben stärkt regionale Wirtschaftskreisläufe.	<b>2</b>	
Das Vorhaben dient der Entwicklung oder Vermarktung regionaler Produkte.	<b>3</b>	
<i>Entwicklung neuer regionaler Produkte / oder Veredelung in Kooperation</i>	(3)	
<i>kooperative Vermarktung</i>	(2)	
<i>Vermarktung einzelner bestehender Produkte</i>	(1)	
<b>Gesamtpunktzahl</b>	<b>18</b>	

**GESAMTBEWERTUNG**

Punkte aus 2.                    \_\_\_ von 8  
 Punkte aus 3.                    \_\_\_ von 14  
 Punkte aus 4.                    \_\_\_ von 18

---

**Gesamtpunkte**                    \_\_\_ von max. 40 Punkten

*Der regionale Mehrwert eines Vorhabens gegenüber einer Standardmaßnahme ergibt sich aus seinem Beitrag zu den in den Rankingkriterien (Schritt 2 und 3) gespiegelten Entwicklungszielen der LES und den übergeordneten LEADER-Grundsätzen (z.B. Förderung von Innovationen, Netzwerkbildung, Kooperationen, Einbettung in territoriale Entwicklungsstrategien etc.). Die Prüfung des Mehrwertes eines Einzelvorhabens ist Teil der Fach- und Zielprüfung. Erst wenn mehrere Rankingkriterien durch die Umsetzung eines konkreten Vorhabens erfüllt werden, ist sein Mehrwert nachgewiesen und das Vorhaben trägt in besonderer Weise dazu bei, dass die Region ihre selbstgesteckten Entwicklungsziele erreichen kann und die Grundsätze von LEADER zur Anwendung kommen. Aus diesem Grund wurde ein Schwellenwert von 13 Punkten festgelegt. Erst ab einer erreichten Mindestpunktzahl im Rankingverfahren von 13 Punkten kann ein Vorhaben eine Förderung aus dem LEADER-Budget der Region erhalten.*